



KJPD

Universitätsklinik  
Kinder- und Jugendpsychiatrischer  
Dienst des Kantons Zürich



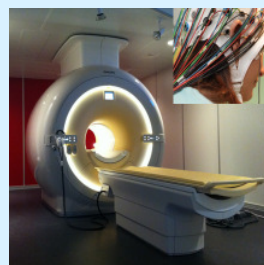
Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>

## FORSCHUNGSSTUDIE:

# GRUNDLAGEN VON ZWANGSSTÖRUNG UND ADHS IM JUGEND- UND ERWACHSENENALTER

### FÜR UNSERE STUDIE SUCHEN WIR:

- Jugendliche im Alter von 12-16 Jahren
- Erwachsene im Alter von 21-45 Jahren
- Jugendliche mit ADHS (12-16 Jahre)
- Jugendliche und Erwachsene, die unter Zwangs-Handlungen und/oder -Gedanken leiden (Alter 12-16 Jahre oder 21-45 Jahre)



## KONTAKT

### Universitätsklinik, Kinder- und Jugend- psychiatrischer Dienst des Kantons Zürich

Neumünsterallee 9  
8032 Zürich  
Telefon: 043 556 40 64  
Email: studies@kjpd.uzh.ch

### Studienkoordination:

Lic. Phil. Tobias Hauser, MSc Reto Iannaccone,  
Dr. Juliane Ball

### Studienleitung

Prof. Dr. S. Walitza, Dr. S. Brem, PD Dr. M.  
Rufer, Prof. Dr. D. Brandeis, Dr. R. Drechsler

### Liebe StudieninteressentInnen, liebe Familien, liebe Jugendliche

Trotz intensiver Forschung, ist das heutige Wissen über die Ursachen von Zwangsstörung und von Aufmerksamkeits-Hyperaktivitätsstörung (ADHS) leider noch sehr beschränkt. Bildgebende Verfahren wie Hirnstrommessungen und Magnetresonanztomographie geben uns aber einen Einblick in die Funktion des Hirns. Nur wenn wir die entwicklungsbedingten Änderungen der Hirnfunktion und der Hirnnetzwerke bei gesunden Jugendlichen verstehen, können wir auch Veränderungen bei Patienten erkennen. Aus diesem Grunde untersuchen wir nicht nur Patienten sondern auch gesunde Jugendliche und Erwachsene. Die Vergleiche der Hirnfunktion zwischen verschiedenen Patientengruppen bzw. zwischen Patienten und gesunden Probanden zeigen uns dann, welche Funktionen und Netzwerke betroffen sind.

Wegen der Häufung von Zwangsstörungen und ADHS in Familien weiss man, dass auch biologische Ursachen, wie z.B. Gene bei beiden Störungen eine wichtige Rolle spielen. Die Suche nach Genen, die als Ursache der beiden Störungen in Frage kommen, ist uns ein besonderes Anliegen.

### Unsere Methoden:

Zur Messung der Hirnfunktion verwenden wir zwei Methoden: die Hirnstrommessung (Elektroenzephalographie: EEG) und die (funktionelle) Magnetresonanztomographie (MRT). Beide Methoden sind schmerzfrei und völlig ungefährlich. Für die MRT wird keine gefährliche Strahlung verwendet. Zusätzlich sammeln wir eine Speichelprobe, um die Rolle der Gene zu untersuchen.

### Zeitaufwand:

Zuerst überprüfen wir in einer Vorabklärung (ca. 1.5h) Ihre Eignung für die Studie. Nachfolgend nehmen Sie an zwei Terminen innerhalb von einem Monat teil. In der ersten, kürzeren Sitzung (ca. 2-3h) werden Sie einige Tests zu Aufmerksamkeit, Lernen und allgemeinen Fertigkeiten machen. Bei der zweiten Sitzung (ca. 4h) wird die EEG-MRT-Messung durchgeführt. Dabei werden Sie mit einer EEG-Kappe im MRT Gerät liegen und zwei Aufgaben zur Aufmerksamkeit und Lernen lösen.

Wenn Sie oder Ihr Kind an ADHS oder Zwängen erkrankt sind, erhalten Sie innerhalb der Studie eine ausführliche Abklärung, ansonsten bringt Ihnen die Studie keinen direkten Nutzen. Sie leisten aber einen wichtigen Beitrag zur Erforschung von ADHS und Zwang und lernen modernste Untersuchungsmethoden kennen. Als Dankeschön erhalten Sie einen Geschenkgutschein sowie die Bilder Ihres Gehirns. Alle Ihre Daten werden vertraulich behandelt.

### Interessieren Sie sich für eine Studienteilnahme? Wir freuen uns, über Ihre Kontaktaufnahme!

Information: Diese Studie wurde von der Ethikkommission des Kantons Zürich bewilligt. Die Ausschreibung ist Teil des vom schweizerischen Nationalfonds geförderten Projektes: „Zwang- und Aufmerksamkeits-Hyperaktivitäts-Störung im Kindes- und Jugendalter.“ Für medizinische Fragen ausserhalb der Studie ist ihr behandelnder Arzt zuständig.